Technische Information KH 0100

Untergrundvorbereitung, grundieren, spachteln

Es gelten die Bestimmungen der VOB DIN 18356/18365. Der Untergrund muss trocken, zug-, druckfest, rissfrei, eben und frei von trennenden Substanzen (z.B. alten Klebstoffresten, Pflegemittelresten, Ölen, Fetten usw.) sein sowie die geeignete Temperatur aufweisen.

Prüfpflichten des Bodenlegers vor jeder Verlegung:

- Feuchtigkeit:
Die Prüfpflicht des Fußbodenlegers besteht nach VOB DIN 18356/18365 darin, die Feuchtigkeit eines Estrichs bzw. die Aufheizprotokolle eines Heiz-Estrichs zu prüfen.

Feuchtigkeitsgehalt bei neuen Estrichen (max. zulässige Werte) [1]:	
Zement-Estriche: Heiz-Estrich	2,0 CM-% 1,8 CM-%
Calciumsulfat-Estriche: Heiz-Estrich	0,5 CM-% 0,3 CM-%
Magnesit-Estriche:	3,5 CM-%
Steinholz-Estriche:	7,0 CM-%
Spanplatten:	9,0 % [2])
Beton: (wenn darauf geklebt werden soll, sonst Abdichtungsmaßnahmen)	2,0 % [2])
Alle Estriche unbeheizt 80 % KRL, beheizt 75 % KRL[3])	

[1]) laut Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik

[2]) Darr-Feuchte, CM-Messung nicht möglich

[3]) Nach TKB Merblatt 18

- Festigkeit:
Die Festigkeit ist durch Ritzprüfung und ggf. Hammerschlag zu ermitteln. Die Durchführung einer Haftzugprüfung ist nicht Gegenstand der handwerklichen Leistung und wird höchstens im Zweifelsfall der vorgenannten Prüfungen in Auftrag gegeben. Der Bundesverband Estrich und Belag e.V. (BEB) empfiehlt bei folgenden Anwendungen nachstehende Zugfestigkeiten des Untergrundes:

Estriche:	N/mm²
unter textilen Belägen	0,8
unter elastischen Belägen	0,8
- ohne Stuhlrollen	0,8
- im Bürobereich	1,0
unter Parkett	1,0
unter Holzpflaster	1,2
unter keramischen und Natursteinbelägen	0,8

Zur Aufnahme einer stuhlrollenfesten zementären Spachtelung von mind. 1,5 mm Dicke sind nach unserer Ansicht mind. 1,0 N/mm² Zugfestigkeit notwendig. Labile Untergründe sind zu entfernen oder wenn möglich bis auf den festen Kern abzuschleifen oder zu fräsen. Für alle Beläge gilt bei Fahrbeanspruchung mind. 1,5 N/mm²

- Ebenheits- und Winkeltoleranz:
Eine Sichtprüfung auf Richtigkeit der Höhenlage, Ebenheit und Winkeltoleranz (DIN 18202 Tabelle 2 und 3) ist durchzuführen.

- Temperatur:
Die Mindestanforderungen an Temperatur und Luftfeuchte müssen während der Verlegearbeiten eingehalten werden: Bodentemperatur mind. +15°C, Lufttemperatur mind. +18°C, relative Luftfeuchte unter 65 %, zur Verarbeitung von Spachtelmassen zwischen 45 % und 65 %

- Randdämmstreifen:
Bei Spachtelarbeiten aufschwimmenden Untergrund-Konstruktionen ist zu prüfen, ob Randdämmstreifen vorhanden sind. Vorhandene Randfugen dürfen nicht überspachtelt werden bzw. volllaufen. Es besteht sonst das Risiko von Schallbrücken und Spannungsspannungen. Sind die Randdämmstreifen des Estrichs bereits entfernt, können diese Risiken durch nachträgliches Anbringen von Randdämmstreifen **WULFF SK 5/30 mm**, **WULFF VS 5/25** bzw. **WULFF VS 10/20 mm** verhindert werden.

Festlegung von Rissen, Schein- und Arbeitsfugen

Vergießen mit Reaktionsharz:

- Risse entlang der Flanke mit der Trennscheibe einschneiden.
- Außer bei Heiz-Estrichen beträgt die Schnitttiefe ca. die Hälfte der Estrich-Stärke, mindestens jedoch ein Drittel.
- Die Schnittlänge ist mindestens etwa 30 cm.
- Querschnitte zum Einlegen von Wellenverbindern je ca. alle 20 bis 25 cm.
- Staub absaugen!
- Breitere Risse ca. zur Hälfte mit Quarzsand füllen.
- Abschließend mit Epoxidharz **WULFF EP-BA 500** oder **EP 2100** ausgießen und mit Quarzsand absanden.

(Bewegungs- und Baudehnungsfugen dürfen nicht kraftschlüssig verschlossen werden. Die Erstellung eines Fugenplanes obliegt nach DIN 18560 (Estricharbeiten) dem Bauwerksplaner und ist Bestandteil der Leistungsbeschreibung.)
Häufig werden Risse verschlossen, ohne die Ursache zu beheben (Estrich-Spannungen und -Hohllagen).
Da die Verharzung eine deutlich höhere Festigkeit aufweist als der Estrich, treten in solchen Fällen oft erneut Risse direkt angrenzend zu den bereits sanierten Rissen auf.

Alternativ:
Rissüberbrückung mit WULFF Rissmatte UD:

- Estrich ca. 20-25 cm beidseits des Risses gründlich schleifen und absaugen
- Ggf. mit geeigneter Grundierung vorstreichen, z.B. **WULFF Unigrund Express**
- Standfeste Spachtelmasse **WULFF FÜ 90**, **SB-Express**, **2K Grundierspachtel oder GP 10 S** ca. 3 mm stark aufziehen und **Rissmatte UD** einbetten
- oder mit TKB-Zahnung B3 **Parkettstoff 60** abgesandet mit Körnung 0,7-1,2 mm
- In den meisten Anwendungsfällen (bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen) ist eine Rissüberbrückung nicht nur sinnvoller, sondern auch schneller, einfacher und preiswerter auszuführen.

WULFF Grundierungen und Isolierungen	
Unigrund Express	Unsere schnelle Universelle - für die perfekte Untergrundvorbereitung für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo sowie zwischen Spachtelmassen-Schichten. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche mit Normalbelastung und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet.
Parkett-Grund	Unser zuverlässiger Partner für Parkett für die Direktverklebung mit WULFF Parkettstoff 35, WULFF Parkettstoff 45, Parkettstoff 60, Parkettstoff 90, zur Grundierung von Zement- und Calciumsulfat-Estrichen, Trocken-Estrichen, Span- und OSB-Platten, gereinigte Stein- und Keramikböden, Altuntergründen und Gussasphalt
Micro-Grund	Unsere Standard-Grundierung für Spezialisten für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet) und zwischen Spachtelmassen-Schichten. Für Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche mit Normalbelastung geeignet.
2K DP-Grund	Unser Problemlöser - Vielseitige Pulvergrundierung für alle Untergründe für Zement-Estriche, Gussasphalt, Keramik und Terrazzo, Faserzementplatten, Holzdielen, Span- und OSB-Platten und festsitzende, wasserfeste Klebstoffreste.
2K Grundierspachtel	Unser Problemlöser - Pulvergrundierung auch für höhere Schichtstärken für Zement-Estriche, Gussasphalt, Keramik und Terrazzo, Faserzementplatten, Holzdielen, Span- und OSB-Platten und festsitzende, wasserfeste Klebstoffreste.
Tensit	Unsere Kombi-Grundierung - zur Direktverklebung von textilen Belägen für Zement-Estriche, Faserzementplatten und festsitzende, wasserfeste Klebstoffreste sowie als Geruchsbremse.
Gips-Grund S	Unsere Sparsame - mit Stuhlrolleignung auf Gipsbasis. Ideal im Objekt für Calciumsulfat-Estriche, Gipskarton- und Gipsfaserplatten und alte festsitzende Klebstoffreste. Für Direktverklebung von dampfdurchlässigen Teppichböden geeignet.
Sperr-Grund D	Unsere Spezial-Grundierung - für alle Fälle. Gebrauchsfertig für saugfähige, schwimmende, unbeheizte Zement-Estriche bis maximal 90 % KRL und 3,5 CM% Restfeuchte, beheizte Zement- Estriche bis 80 % KRL und 2,2 CM% Restfeuchte
EP-BA 500	Unsere Epoxidharz-Grundierung bei erhöhter Feuchtigkeit und zur Verfestigung für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet. Wird mit Quarzsand abgesandet überarbeitet. Bei zweimaligem Auftrag als Feuchtigkeitssperre bis 98 % KRL und 6,0 CM-% (beheizt bis 85 % KRL und 3,0 CM%) für Zement-Estrich sowie gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit bis 98 % KRL und 9,0 Gew. % im Beton geeignet.
EP 2100 Express	Unser Reparaturharz - für schnelle Reparaturen für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet. Wird mit Quarzsand abgesandet.
PS-Grund 300	Unsere 1-Komponentige Grundierung und Feuchtigkeitssperre auf SMP- Basis für Zement-Estrich, Gussasphalt, Calciumsulfat-Estrich, Beton, Holz, Magnesia- und Steinholz-Estriche. Geeignet für die Direktverklebung von Parkett sowie abgesandet oder mit Super Grip Q grundiert unter WULFF Spachtelmassen. Bei zweimaligem Auftrag als Feuchtigkeitssperre für Zement-Estriche bis 98 % KRL und 4,5 CM% (beheizt bis 85 % KRL und 2,5 CM%) sowie gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit bis 95 % KRL und 5,5 Gew. % im Beton geeignet
Super Grip Q	Unsere Spezial-Grundierung - für alle Fälle. Gebrauchsfertig für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet.

WULFF Spachtelmassen			
Produkt	**Kurzbeschreibung**	**Auftragsstärke bis**	**Verlegereif, Verbrauch**
SA 60 PLUS	Unsere zementäre High-End Spachtelmasse für höchste Ansprüche	20 mm, gestreckt 30 mm	24 Std. *, 1.500 g/m²/mm
SA 50 PLUS	Zementäre Premium Spachtelmasse - Unser Klassiker mit unschlagbarem Preis-Leistungsverhältnis	10 mm, gestreckt 20 mm	24 Std.*, 1.500 g/m²/mm
SA 25	Unsere zementäre Standard Spachtelmasse	5 mm gestreckt 10 mm	24 Std*, 1,400 g/m²/mm
SA 15	Unsere zementäre Objekt Spachtelmasse	5 mm	24 Std*, 1,500 g/m²/mm
AM 10 Pro	Faserarmierte zementäre Spachtelmasse - Unser Problemlöser für schwierige Fälle	10 mm, gestreckt 20 mm	24 Std.*, 1.400 g/m²/mm
SA 1000 Pro	Unsere zementäre Direkt-Spachtelmasse - grundieren und spachteln in einem Arbeitsgang	10 mm	24 Std.*, 1.500 g/m²/mm
GP 200 PLUS+ (Faser)	Unsere Premium Hybrid Spachtelmasse	10 mm, gestreckt 20 mm	24 Std.*, 1.500 g/m²/mm
GP 100	Unsere Objekt Hybrid Spachtelmasse	5 mm	24 Std.* 5 mm 1.500 g/m²/mm
SL-Layment	flexibles, faserarmiertes 2K Renovierungssystem, zur schnellen und einfachen Renovierung labiler Untergründe	5-15 mm	48 Std.* 5 mm, 1.500 g/m²/mm
DS 80	Unsere Dickschicht-Spachtelmasse für den Grobausgleich	15 mm, gestreckt 60 mm	24 Std.* 10 mm, 1.500 g/m²/mm
SB-Express	Unser standfester Reparaturmörtel - gebrauchsfertig und extrem schnell	0-4 mm	sofort nach Aushärtung, 1.200 g/m²/mm
FÜ 90	Unsere standfeste zementäre Spachtelmasse	10 mm, gestreckt 30 mm,	60 Min.*, 1.600 g/m²/mm
GP 10 S	Unsere standfeste Hybrid Spachtelmasse	10 mm, gestreckt 30 mm,	4 Std.*, 1.400 g/m²/mm

* bei +18°C und 50 % relative Luftfeuchte

Mindest-Schichtdicken:
-nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe: 3 mm
-neue Calciumsulfat- Estriche: 1 – 2 mm (bei Kautschuk 2 mm)
-Alt-Untergründe: mind. 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)

Eignung für Stuhlrollen nach DIN EN 12529: 1,0 mm; bei dichtem Untergrund (z.B. Gussasphalt): 1,5 mm; bei dichtem Belag: 2,0 mm. Geeignet für sämtliche Qualitätsanforderungen von Untergründen nach BEB-Technische Hinweisblatt 02

Schwind- und Quellverhalten von Spachtelmassen:
Eine Materialeigenschaft von zementären Spachtelmassen ist das Schwinden und Quellen durch Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit. Die Prüfung erfolgt entsprechend DIN 52450. Die Bewegungen liegen bei einer hochwertigen, spannungsarmen Spachtelmasse, z.B. SA 60 PLUS, unter 1 mm/m. Zur Aufnahme der dadurch auftretenden Spannungen ist der Einsatz einer geeigneten Grundierung für einen optimalen Verbund zum Untergrund notwendig.

Wahl der “geeigneten“ Spachtelmasse:

Bei Bodenbelägen, die hohe Kräfte und Maßänderungen aufbauen (z.B. Linoleum-, PVC-, CV- und Kautschukbeläge oder Parkett), sollten Spachtelmassen eingesetzt werden, die schnell hohe Druckfestigkeiten erzielen. Besonders geeignete WULFF-Spachtelmassen: AM 10 Pro, SA 60 PLUS, SA 50 PLUS, GP 200 PLUS, SA 1000 Pro und DS 80.

Produkt	Druckfestigkeit	Druckfestigkeit C	Biegezugfestigkeit F	Haftzugfestigkeit B
	3 Tage	*28 Tage nach DIN EN 13 813*		
SA 60 PLUS	ca. 32 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
SA 50 PLUS	ca. 28 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
SA 1000 Pro	ca. 27 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
AM 10 Pro	ca. 23 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
DS 80	ca. 17 N/mm²	C 35	F 10	B 1,5
SA 25	ca. 10 N/mm²	C 30	F 5	B 1,0
SA 15	ca. 10 N/mm²	C 25	F 5	B 1,0
GP 100	ca. 8 N/mm²	C 35	F 7	B 1,0
GP 200 PLUS	ca. 12 N/mm²	C 35	F 10	B 1,0

Produkt	Textilbeläge	CV-Beläge	PVC	Linoleum	Kautschuk	Parkett
SA 60 PLUS	x	x	x	x	x	x
SA 50 PLUS	x	x	x	x	x	x
SA 1000 Pro	x	x	x	x	x	x
AM 10 Pro	x	x	x	x	x	x
DS 80	x	x	x	x	x	x
SA 25	x	x	x	x	-	-
SA 15	x	x	x	x	-	-
GP 100	x	x	x	x	-	-
GP 200 PLUS	x	x	x	x	x	x

x = geeignet; **-** = nicht geeignet

Alternative WULFF Sanierungs-Systeme

Für viele Anwendungsfälle, wenn nur geringe Belastungen auftreten oder die Anforderungen nur knapp verfehlt werden, stehen alternative Systeme zur Verfügung, durch die Zeit und Kosten eingespart werden können.

Produkt	Kurzbeschreibung
Rissmatte UD Glasfasersträngе parallel unidirektional verlaufend, mit feinem Haftfadengitter und auf Glasvlies fixiert	Zur wirksamen Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeit von geeigneten WULFF-Spachtelmassen, Schichtdicke im Verbund ab 5 mm. Auf Untergründen mit vorhandenen Rissen und Scheinfugen, auf rissgefährdeten Untergründen und Übergängen, auf leicht schwingenden bzw. schwingungsgefährdeten Untergründen (z.B. Holzuntergründe), bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen.
Fasermatte AM Glasfaser-Wirrgelege, durch Spezial-Bindemittel (wasserlöslich) in Mattenform verbunden	Als Verbundausgleich auf labilen Untergründen, bei vorhandenen Rissen und Scheinfugen bzw. Rissgefahr sowie bei leichten Schwingungen bzw. Schwingungsgefahr einsetzbar. Fasermatte AM mit Rollenspannung nach unten, auf Stoß, lose auf dem grundierten Untergrund auslegen. Anschließend SA 60 PLUS, GP 200 PLUS oder SL-Layment mit einer Glättekelle verteilen und sofort mit einer Stachelwalze sorgfältig entlüften. Mindest-Schichtdicke: 5 mm, bei Verlegung von Keramik- und Naturwerkstein-Belägen: 10 mm. Ggf. ist eine Feinspachtelung erforderlich.
Armierungsgewebe Gittergewebe aus Glasfaser in Dreherbindung, imprägniert	Für Holzdielen in Verbindung mit WULFF AM 10 Pro, GP 200 PLUS, SL-Layment. Erhöht die Belastbarkeit auf beweglichen Untergründen und Übergängen.

Aufbauempfehlung Untergrundvorbereitung:

Untergrund	notwendige Vorarbeiten	geeignete WULFF-Grundierungen	geeignete WULFF-Spachtelmassen
Zement-Estrich, Beton	wenn erforderlich schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund Super Grip Q 2K DP-Grund[10)] 2K Grundierspachtel[10)] Tensit [6)] [10)] EP-BA 500 [9)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [9)]	SA 60 (PLUS[8)]), SA 50 (PLUS[8)]), SA 25, SA 15, GP 200 (PLUS[8)]), GP 100, AM 10 Pro SA 1000 Pro [5)] SL-Layment DS 80 FÜ 90, GP 10 S
Calciumsulfat-Estrich	schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund, Super Grip Q Gips-Grund S [6)] EP-BA 500 [9)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [9)]	SA 60 (PLUS[8)]), SA 50 (PLUS[8)]), SA 25, SA 15, AM 10 Pro, SA 1000 Pro, GP 100, SL-Layment GP 200 (PLUS[8)]), DS 80, FÜ 90, GP 10 S
überhöhte Restfeuchte, Zementestrich 90 % KRL und < 3,5 CM%	wenn erforderlich schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	Sperr-Grund D	SA 60 (PLUS[8)]), SA 50 (PLUS[8)]), SA 25, SA 15, AM 10 Pro, SA 1000 Pro SL-Layment DS 80, FÜ 90
überhöhte Restfeuchte, Zementestrich 98 % KRL und < 6,0 CM% Beton98 % KRL und < 9 Gew.-%		EP-BA 500 [9)] (2maliger Auftrag als Feuch-tigkeitssperre)	
überhöhte Restfeuchte, Zementestrich 95 % KRL und < 4,5 CM% Beton 95 % KRL und < 5,5 Gew.-%		PS-Grund 300 [1)] (2maliger Auftrag als Feuch-tigkeitssperre alternativ Super Grip Q als zweite Schicht einsetzen)	
Gussasphalt (abgesandet)	absaugen	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund, Super Grip Q 2K DP-Grund[10)] 2K Grundierspachtel[10)] EP-BA 500 [9)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [9)]	SA 60 (PLUS[8)]), SA 50 (PLUS[8)]), SA 25, SA 15, AM 10 Pro GP 200 (PLUS[8)]), GP 100, SA 1000 Pro [5)] SL-Layment DS 80, FÜ 90, GP 10 S
Gussasphalt (nicht abgesandet)	schleifen oder fräsen	Unigrund *Express* 2K DP-Grund[10)] 2K Grundierspachtel[10)] Super Grip Q EP-BA 500 [9)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [9)]	

Untergrund	notwendige Vorarbeiten	geeignete WULFF-Grundierungen	geeignete WULFF-Spachtelmassen
Gussasphalt (nicht abgesandet)	schleifen oder fräsen	Unigrund *Express* 2K DP-Grund[10)] 2K Grundierspachtel[10)] Super Grip Q EP-BA 500 [9)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [9)]	
Holzdielen, Span- und OSB-Platten (möglichst nicht spachteln)	schleifen	Unigrund *Express* Parkett-Grund, Super Grip Q 2K DP-Grund[10)] 2K Grundierspachtel[10)] EP-BA 500 [9)] EP 2100 Express [1)] PS-Grund 300 [9)]	AM 10 Pro SL-Layment FÜ 90, GP 10 S
keramische Fliesen, Terrazzo	entwachsen/schleifen	Unigrund Express Parkett-Grund 2K DP-Grund[10)] 2K Grundierspachtel[10)] Super Grip Q EP-BA 500 [9)] EP 2100 Express [1)] PS-Grund 300 [9)]	SA 60 PLUS[8)], SA 50 PLUS[8)], SA 25, AM 10 Pro SA 1000 Pro [5)] GP 200 PLUS[8)], SL-Layment, GP 100 DS 80, FÜ 90, GP 10 S
Steinholz- u. Magnesit-Estrich	schleifen oder fräsen	Unigrund Express [4)] Micro-Grund [4)] Super Grip Q [4)] EP-BA 500 [9)] [4)] EP 2100 Express [1)] [4)] PS-Grund 300 [10)] [4)]	SA 60 PLUS[8)], SA 50 PLUS[8)], SA 25, SA 15, AM 10 Pro SA 1000 Pro GP 200 PLUS[8)], SL-Layment, GP 100, DS 80, FÜ 90, GP 10 S
Gipskarton/Gipsfaser-Platten [2)]	grob anschleifen, absaugen	Unigrund *Express* Parkett-Grund PS-Grund 300 [9)] Micro-Grund Gips-Grund S [7)] Super Grip Q EP-BA 500 [9)] EP 2100 Express [1)] (**Achtung**: ggf. 2 x grundieren, stark saugfähig!)	SA 60 PLUS[8)], SA 50 PLUS[8)], SA 25, AM 10 Pro SA 1000 Pro SL-Layment, GP 100, GP 200 PLUS[8)], DS 80, FÜ 90, GP 10 S
Faserzementplatten	grob anschleifen, absaugen	Unigrund *Express,* Parkett-Grund, Micro-Grund, 2K DP-Grund[10)], Tensit[10)], 2K Grundierspachtel[10)] Super Grip Q, PS-Grund 300 [1)] EP-BA 500 [9)] EP 2100 Express [1)]	SA 60 PLUS[8)], SA 50 PLUS[8)], SA 25, SA 15, AM 10 Pro SA 1000 Pro [5)] SL-Layment DS 80, FÜ 90, GP 10 S

Untergrund	notwendige Vorarbeiten	geeignete WULFF-Grundierungen	geeignete WULFF-Spachtelmassen
Altuntergründe, Klebstoffreste [3])	schleifen oder fräsen [4])	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund, Super Grip Q 2K DP-Grund[10]), Tensit[10]) 2K Grundierspachtel[10]), Gips-Grund S [6]) [7]) EP-BA 500 [9]) EP 2100 Express [1]) PS-Grund 300 [9])	SA 60 PLUS [8]), SA 50 PLUS [8]), SA 25, SA 15, AM 10 Pro SA 1000 Pro [5]) GP 200 PLUS [8]), SL-Layment, GP 100, DS 80, FÜ 90, GP 10 S

[1]) Absanden mit vorgeschriebenem Quarzsand.

[2]) ACHTUNG: Diese Untergründe weisen teilweise geringe innere Festigkeit auf! Nicht für alle Bereiche und Bodenbeläge geeignet.

[3]) ACHTUNG: Altuntergründe sind mit hohem Risiko behaftet (Geruchsbelästigung, mangelnde Festigkeit, Haftungsprobleme). Bedenken geltend machen, entsprechend VOB, Teil C, DIN 18 365, Ziffer 3.1.1.!

[4]) Vor dem Schleifen oder Fräsen ist ggf. eine Prüfung auf gesundheitsschädliche Substanzen erforderlich!

[5]) Ohne Grundierung einsetzbar.

[6]) Bei Verlegung dampfdurchlässiger Beläge.

[7]) Vorzugsweise zur Direktverklebung von textilen Belägen, Überspachtelung nur mit GP 200 PLUS + (Faser) und GP 100

[8]) Zugabe von 1 Beutel (250 g) Armierungsfaser auf 25 kg **möglich**

[9]) Absanden mit vorgeschriebenem Quarzsand oder alternativ mit WULFF Super Grip Q.

[10]) Darf nicht mit Hybrid-Spachtelmasse „GP 200 PLUS“ und „GP 100“ überspachtelt werden.

Hinweis: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Es gelten unsere technischen Informationen sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. (Stand 02/2025)

WULFF GmbH u. Co. KG, Wersener Str. 3, 49504 Lotte: Steinfurt HRA 4580
phG: WULFF Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, 49504 Lotte; Steinfurt HRB 6173
Geschäftsführer: Alexander Israel, Jan-Steffen Entrup
Umsatz-Steuer ID-Nr.: DE 125494407; Steuer-Nr.: 327/5998/3041